

Waidhofen, am 28.12.2017

Dr. Franz Hörlesberger  
T +43 7442 511-303  
F +43 7442 511-99  
post.h1@waidhofen.at

Betreff: Wassergenossenschaft Sonnleitnersiedlung, vertreten durch den Obmann Harald Haberfellner, Sonnleitnersiedlung 14, 3340 Waidhofen a/d Ybbs, Übernahme der Wassergenossenschaft Schilchermühle durch die Wassergenossenschaft Sonnleitnersiedlung; wasserrechtliches Verfahren

Unser Zeichen: H/1-WR-418/49-2003

### Verhandlungskundmachung

Mit Bescheid des Magistrates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs vom 30.07.2003, Zl. H/1-WR-418/9-2003 wurde der Wassergenossenschaft „Sonnleitnersiedlung“ vertr. d. Herrn Leopold Schneckenleitner, Ybbsitzerstraße 122, 3340 Waidhofen a/d Ybbs die befristete wasserrechtliche Bewilligung

- für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage „Sonnleitnersiedlung“, durch
- Errichtung des Brunnens 1 auf Gst.Nr. 1154, KG Windhag, mit einem Entnahmekonsens von 14 l/min (0,23 l/s),
- Errichtung des Brunnens 2 auf Gst.Nr. 1158, KG Windhag, mit einem Entnahmekonsens von 6 l/min (0,10 l/s),
- Errichtung eines 50 m<sup>3</sup> fassenden Hochbehälters (2 Kammer á 25 m<sup>3</sup>) samt Rohrkeller auf Gst.Nr. 1154 und 1155, beide KG Windhag,
- Errichtung einer Wasseraufbereitungsanlage im Rohrkeller,
- Errichtung der Leitungsstränge, bestehend aus 644 m Leitungsnetz, 255 m Hausanschlußleitungen und 20 m Entleerungsleitungen

mit einem künftigen maximalen Tagesverbrauch von 20 m<sup>3</sup>/d bzw. mittleren Tagesverbrauch von 11 m<sup>3</sup>/d gemäß dem Projekt der Firma TEAM Kernstock Ziviltechniker GesmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Gastgebgasse 27, 1230 Wien vom Juni 2003, GZ 0057 unter Vorschreibung von Auflagen erteilt.

Dieses Wasserbenutzungsrecht wurde gemäß § 21 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl.Nr. 215 i.d.F. BGBl. I Nr. 156/2002 bis zum 31.08.2093 erteilt.

Seite 1/7



Für die Wassergenossenschaft „Schilchermühle“ wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Amstetten vom 28.07.1969, Zl. IX-W-9/3-1969, die wasserrechtliche Bewilligung zur Erschließung von drei Quellen auf Gst.Nr. 429, KG Zell/Arzberg (Trink- und Nutzwasserversorgung für 12 Einfamilienhäuser und zwei landwirtschaftliche Kleinbetriebe) erteilt bzw. in weiterer Folge mit Bescheid des Magistrates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs vom 25.09.1974, Zl. 1-16/6-419/4-74, die Erweiterung der verfahrensgegenständlichen Anlage.

Für die Wassergenossenschaft „Schilchermühle“ wurde mit Bescheid vom 16.06.1978, Zl. 1-16/6-1208/24-78 die wasserrechtliche Bewilligung für den Einbau einer Dauerentkämmungsanlage (UV-Bestrahlung) im Hochbehälter der bereits bestehenden Wasserversorgungsanlage erteilt.

Mit Eingabe vom 05.12.2017, Zl. H/1-WR-418/46-2003, wurde durch die Wassergenossenschaft „Sonnleitnersiedlung“, vertreten durch den Obmann Herrn Harald Habermayr, Sonnleitnersiedlung 14, 3340 Waidhofen a/d Ybbs der Antrag gestellt, die beiden Wassergenossenschaften „Sonnleitnersiedlung“ und „Schilchermühle“ durch Übernahme der Anlagenteile und Mitglieder zusammenzuführen und wurde als Begründung ausgeführt, dass dies zur Vereinfachung von Verwaltung und Betrieb der beiden angrenzenden Wassergenossenschaften diene, welche auch derzeit schon gegenseitige Wasserlieferungen durchführen.

Weiters wurde im ob erwähnten Antrag unter Zugrundelegung des Einreichprojektes des Team Kernstock Ziviltechniker, Gastgebgrasse 27, 1230 Wien vom 30.11.2017, GZ 1769 ausgeführt, dass im Rahmen der Übernahme der Wassergenossenschaft „Schilchermühle“ durch die Wassergenossenschaft „Sonnleitnersiedlung“ eine Anpassung des wasserrechtlichen Konsenses und Bedarfes, Leitungsnetzes etc. erfolgt bzw. eine Anpassung der Wasserversorgungsanlage an den Stand der Technik.

Es wurde daher folgender wasserrechtlicher Konsens beantragt:

Erweiterung und Betrieb der Wasserversorgungsanlage der WGN Sonnleitnersiedlung in der KG Windhag durch Übernahme der WGN Sonnleitnersiedlung mit folgenden bewilligten Anlageteilen:

- 4 (WGN Sonnleitnersiedlung) und 21 (WGN Schilchermühle) = 25 versorgte Liegenschaften lt. bestehender wasserrechtlicher Bewilligungen
- 2 Brunnen mit einem Konsens von 14 l/min (0,23 l/s) bzw. 11 l/min (0,18 l/s). Mit einem gesamten Konsens von 11 m<sup>3</sup> an Tagen mittleren Verbrauches und 20 m<sup>3</sup> maximalem Tagesbedarf.

## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Bezirksverwaltung

---

- 2 Quellen (bei jener im Privatbesitz durch Nutzung des Überwassers) mit einem gesamten Konsens von 15 m<sup>3</sup> maximalem Tagesbedarf.
- 2 Behälter mit 50 m<sup>3</sup> bzw. 38 m<sup>3</sup>
- Ein Schacht mit Druckreduzierventil und Pumpwerk
- 3.300 m Leitungsnetz (inkl. Hausanschlussleitungen).

#### Zwischenzeitliche Abänderungen:

- Zusätzlich 8 Mitglieder als Liegenschaftseigentümer mittlerweile bereits angeschlossener Liegenschaften (Schleifenlehen kein Mitglied!), somit insgesamt 33 Mitglieder (aktueller Stand).
- Nachträgliche Bewilligung von 107 m Versorgungsleitung und 70 m Hausanschlussleitungen, somit insgesamt 3.477 m Leitungen.
- Erhöhung des Entnahmekonsenses aus dem Quellgebiet Zell Arzberg (Quelle Haselreith und Überwasser Quelle Reifberg) auf maximal 20 m<sup>3</sup>/d.
- Löschung der mittlerweile aufgelassenen UV-Desinfektion und Flockungsmittelaufbereitung im Zwischenbehälter auf Liegenschaft 1136/18, KG Windhag (WRB 1978)
- Auflösung der WGN Schilchermühle und Überführung der Anlageteile in die WGN Sonnleitnersiedlung

Die näheren Einzelheiten gehen aus den aufliegenden Projektsunterlagen der Team Kernstock Ziviltechniker GmbH, Gastgebgsasse 27, 1230 Wien vom 30.11.2017, GZ 1769 hervor.

Zur Beurteilung, ob und unter welchen Voraussetzungen hierfür die wasserrechtliche Bewilligung erteilt werden kann, wird gemäß §§ 10, 11, 12, 13, 14, 55, 98, 102, 105, 107 und 108 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215 i.d.F. BGBl Nr. 58/2017 und §§ 40-44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl.Nr. 51/1991 i.d.F. BGBl. I Nr. 161/2013 für

**Freitag, dem 12.01.2018, 09:00 Uhr**

eine kommissionelle Verhandlung mit dem Treffpunkt der Teilnehmer im Rathaus der Stadt Waidhofen a/d Ybbs (2. Stock, Großer Sitzungssaal) anberaunt.

Beteiligte werden hiermit eingeladen, soweit sie sich in ihren Rechten bzw. in ihren rechtlichen Interessen berührt erachten, an der Verhandlung teilzunehmen.

Vertreter müssen eigenberechtigt und zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sein.

Bevollmächtigte kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person - zB einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstrehänder - vertreten lassen,
- wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Gemäß § 42 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG 1991) i.d.g.F. hat die Kundmachung zufolge, dass eine Person ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine

## Stadt Waidhofen a/d Ybbs

### Bezirksverwaltung

---

längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

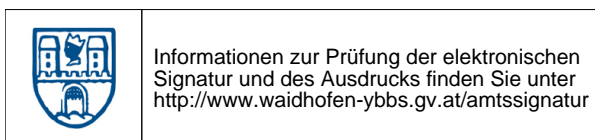
#### Allgemeiner Hinweis:

Zur Verhandlung werden der Antragsteller, die Eigentümer jener Grundstücke, die durch die geplanten Anlagen oder durch Zwangsrechte (§ 60 WRG 1959) in Anspruch genommen werden sowie die Fischereiberechtigten und jene im Wasserbuch eingetragenen Wasserberechtigten, in deren Rechte durch das Vorhaben eingegriffen werden soll persönlich geladen. Die anderen Parteien und sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in den Gemeinden, in denen das Vorhaben ausgeführt werden soll, geladen.

Die Projektunterlagen liegen bis zum Verhandlungstag beim Magistrat der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs, 2. Stock, Zimmer 206, zur Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:

i.A. Dr. Franz Hörlesberger  
Bereichsleiter



#### Ergeht an:

- 1) Wassergenossenschaft „Sonleitnersiedlung“, vertr. d. den Obmann Herrn Harald Haberfellner, Sonleitnersiedlung 14, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 2) Wassergenossenschaft „Schilchermühle“, vertr. d. den Obmannstellvertreter, Herrn Christian Aigner, Sonleitnersiedlung 11, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 3) Firma TEAM Kernstock Ziviltechniker GesmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Gastgebasse 27, 1230 Wien
- 4) NÖ Gebietsbauamt III St. Pölten, z.Hd. Herrn DI Peter Hollhut, Am Bischofteich 1, 3100 St. Pölten, mit der Bitte um Teilnahme als wasserbautechnischer Amtssachverständiger
- 5) Herrn Rudolf Brandner, Urtalstraße 114-115, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 6) Frau Josefine Buxbaum, Sonleitnersiedlung 7, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 7) Herrn Harald Firnschliff, Sonleitnersiedlung 3, 3340 Waidhofen a/d Ybbs

Seite 5/7

- 8) Herrn Florian Fuchsluger, Ybbsitzerstraße 41, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 9) Herrn Markus Furtner, Urtalstraße 95, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 10) Herrn Thomas Großschartner, Sonnleitnersiedlung 22, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 11) Frau Elenore Gstöttermayr, Sonnleitnersiedlung 10, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 12) Herrn Erwin Hatzmann, Sonnleitnersiedlung 9, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 13) Herrn Franz Hochegger, Urtalstraße 116, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 14) Herrn Engelbert Lagler, Urtalstraße 111, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 15) Herrn Gerhard Langsenlehner, Sonnleitnersiedlung 16, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 16) Herrn Gerhard Langsenlehner, Sonnleitnersiedlung 26, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 17) Frau Andrea Leichtfried, Sonnleitnersiedlung 8, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 18) Herrn Stefan Loibl, Sonnleitnersiedlung 3a, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 19) Herrn Josef Maderthaler, Urtalstraße 110, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 20) Frau Monika Merlinger, Sonnleitnersiedlung 3, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 21) Herrn Robert Oberleitner, Zypressenweg 9, 4048 Puchenu
- 22) Herrn Stefan Pechgraber, Urtalstraße 113, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 23) Herrn Karl Pichler, Sonnleitnersiedlung 24, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 24) Herrn Erwin Plankenbichler, Körnerhof 6, 3333 Böhlerwerk
- 25) Herrn Johannes Pointner, Himmelhofgasse 56, 1130 Wien
- 26) Herrn Alexander Reiter, Sonnleitnersiedlung 6, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 27) Herrn Konrad Schachinger, Sonnleitnersiedlung 12, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 28) Herrn Engelbert Spindelberger, Urtalstraße 112, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 29) Herrn Rudolf Wurzenberger, Sonnleitnersiedlung 18, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 30) Herrn Christian Zebenholzer, Am Scheibenhang 8, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 31) Herrn Wolfgang Kleindesner-Schwein, Sonnleitnersiedlung 13, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 32) Herrn Leopold Schneckenleitner, Sonnleitnersiedlung 21, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 33) Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA2 (wasserwirtschaftliches Planungsorgan), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
- 34) Netz Niederösterreich GmbH, Friedhofstraße 1, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
- 35) A1 Telekom Austria AG, Leitungstechnik NÖ u. Bgld., Lassallestraße 9, 1020 Wien
- 36) Bezirksbauernkammer, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
- 37) Wirtschaftskammer NÖ, Herrengasse 10, 1014 Wien

- 38) NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wienerstraße 64, 3100 St. Pölten
- 39) Bereich PW/5, z.Hd. Herrn Ing. Markus Hochleitner, im Hause
- 40) Bereich PW/3, z.Hd. Herrn BD Ing. Alfred Fangmeyer, im Hause
- 41) Bereich PW/2, z.Hd. Herrn Gerhard Pöchhacker, im Hause, betreffend Nutzung des Gst.Nr. 1136/11 und 1124/11, beide KG Windhag (Versorgungsleitung)
- 42) Bereich H/2, z.Hd. Herrn Ing. Markus Schuller, im Hause
- 43) Zur elektronischen Kundmachung
- 44) Zur Kundmachung an der Amtstafel